



In der malerischen Region Charente-Maritime gibt es einen ganz besonderen Zug, der nicht nur für Nostalgiker ein Highlight ist, sondern auch offiziell als historisches Denkmal gilt – der „Train des Mouettes“ oder auf Deutsch: der Zug der Möwen. Dieser historische Zug wird von einer Dampflokomotive gezogen, die 1891 gebaut wurde und dank der Hingabe und dem Engagement einer passionierten Vereinigung von Eisenbahn-Fans noch immer ihre Runden dreht. Aber was macht eine Fahrt mit diesem Zug so besonders? Lassen wir uns auf eine Zeitreise ein.

Mit dem Zug der Möwen durch die Zeit

Punkt 14:45 Uhr – es ist Zeit einzusteigen. Ein Hauch von Nostalgie liegt in der Luft, als die Passagiere ihre Plätze in den alten hölzernen Waggonen einnehmen. Diese Waggonen stammen aus einer anderen Ära und strahlen den Charme vergangener Zeiten aus. Man hört das leise Knarren der Holzbänke und das leise Zischen der Dampflokomotive, die langsam an Fahrt gewinnt.

Der Zug fährt auf einer alten Bahnstrecke, die einst dem Transport von Austern gewidmet war. Mit einer gemächlichen Geschwindigkeit von durchschnittlich 20 Kilometern pro Stunde schlängelt sich der Zug durch die idyllischen Landschaften der Charente. Vor den Fenstern ziehen sanft gewellte Hügel, grüne Wiesen und malerische Dörfer vorbei, während sich der Blick der Reisenden immer wieder auf das Panorama von Flora und Fauna richtet. Es ist, als ob die Zeit stillsteht. Ein Tourist bringt es auf den Punkt: „Es ist, als würden wir in der Zeit zurückreisen. Das ist wunderbar, es bringt uns in eine andere Epoche zurück.“

Eine Lokomotive mit Geschichte

Der Zug der Möwen feiert dieses Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 40 Jahren ist er wieder in Betrieb. Dank der unermüdlichen Arbeit einer Gruppe von Enthusiasten, die diese historische Eisenbahnstrecke erhalten wollen, wurde die Lokomotive restauriert und wieder auf die Schienen gebracht. Doch die Lokomotive ist mehr als nur ein Zug – sie ist ein Stück lebendiger Geschichte.

Am Endbahnhof angekommen, braucht die alte Dame von 1891 eine wohlverdiente Pause. Es ist die älteste Lokomotive, die noch auf einer regulären Strecke in Betrieb ist – ein wahres Relikt aus vergangenen Zeiten, das es zu bewahren gilt.



Ein Ausflug in die Vergangenheit – und die Natur

Eine Fahrt mit dem Zug der Möwen ist nicht nur eine Reise in die Vergangenheit, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Schönheit der Region Charente-Maritime in einem gemächlichen Tempo zu entdecken. Die Strecke führt durch eine der reizvollsten Gegenden des Départements, vorbei an üppigen Wäldern, weitläufigen Feldern und charmanten kleinen Städten, in denen die Zeit stillzustehen scheint.

Besonders reizvoll ist die Strecke im Frühling und Herbst, wenn die Natur in voller Blüte steht oder die Bäume in goldenen Farben erstrahlen. Die sanfte Bewegung des Zuges und das rhythmische Rattern der Räder verleihen der Reise eine fast meditative Qualität. Jeder Stopp bietet eine Gelegenheit, die Umgebung näher zu erkunden, sich in einem der pittoresken Dörfer ein wenig umzusehen oder einfach die frische Luft und die herrliche Aussicht zu genießen.

Ein Geheimtipp für Eisenbahnliebhaber und Nostalgiker

Für Eisenbahnliebhaber und Nostalgiker ist der Zug der Möwen ein Muss. Aber auch Familien, Paare und Alleinreisende, die einfach mal den Alltag hinter sich lassen wollen, werden von dieser besonderen Zugfahrt begeistert sein. Der Zug bietet nicht nur eine einzigartige Möglichkeit, die Landschaft der Charente-Maritime zu erleben, sondern ist auch eine wunderbare Erinnerung daran, wie Reisen früher einmal war – ohne Eile, dafür mit umso mehr Genuss.

So bleibt eine Fahrt mit dem Train des Mouettes nicht nur ein Ausflug in eine andere Zeit, sondern auch eine Möglichkeit, die Schönheit der französischen Küstenregion auf ganz besondere Weise zu erleben. Wer hätte gedacht, dass eine Zugfahrt so viel Geschichte und Charme in sich tragen kann?